

Anmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Die Anmeldung erfolgt für den Schulstandort:

☐ Anröchte

☐ Mellrich

Nachname des Kindes: _____ Vorname des Kindes: _____

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

Kindergarten/Kindertagesstätte: _____ seit: _____

☐ Integrativkind

☐ ja

☐ nein

Geburtstag/-ort des Kindes: am _____ in _____ Land _____

Nicht in Deutschland geborene Kinder leben seit wann in Deutschland: _____

Staatsangehörigkeit(en) des Kindes: _____

Konfession des Kindes: ☐ römisch-katholisch

☐ evangelisch

☐ syrisch-orthodox

☐ islamisch

☐ alevitisch

☐ jüdisch

☐ orthodox

☐ andere Konfession _____

☐ ohne Konfession

Falls **ohne Religionsbekenntnis**, an welchem Religionsunterricht soll Ihr Kind teilnehmen?

Die Teilnahme am Religionsunterricht kann nur dann erfolgen, wenn genügend Personal zur Verfügung steht.

☐ kath. Religion

☐ ev. Religion

☐ keine Teilnahme

Nachweis Impfschutz laut Masernschutzgesetz

Für mein/unser Kind

☐ liegt der erforderliche Impfschutz vor.
Für die Schulanmeldung ist der Nachweis über den erforderlichen **Impfschutz laut Masernschutzgesetz** (original Impfausweis bzw. beglaubigte Kopie) vorzulegen.

☐ liegt der erforderliche Impfschutz (noch) nicht vor.

Name(n), Vorname(n) der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Mutter: _____ sorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein

Vater: _____ sorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein

Ist ein Elternteil alleine sorgeberechtigt, so ist zwingend die schriftliche Vorlage der **gerichtlichen Sorgerechtsregelung** vorzulegen. Alternativ ist eine **Negativ-Bescheinigung** vom Jugendamt einzureichen.

Anmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Angaben Mutter:

Straße: _____

Wohnort: _____ Ortsteil: _____

Telefon-/Handynummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Angaben Vater:

Straße: _____

Wohnort: _____ Ortsteil: _____

Telefon-/Handynummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Weitere Erziehungsberechtigte, falls abweichend von oben:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Ortsteil: _____

Telefon-/Handynummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Falls Sie telefonisch vormittags **nicht** zu erreichen sind, wer ist zu erreichen?
In welcher Beziehung steht die Person zu dem Kind? (z.B. Großeltern / Tante / Arbeitgeber)

Name	Vorname	Beziehung	Telefon-/Handynummer
------	---------	-----------	----------------------

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Anmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Bei **nicht** in Deutschland geborenen **Erziehungsberechtigten**:

Geburtsland: _____ Vater: _____ Mutter: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Vater: _____ Mutter: _____

Seit wann in Deutschland (Jahr): _____ Vater: _____ Mutter: _____

Familiensprache(n): _____ weitere Sprachen: _____

Die Angaben in dieser Anmeldung sind vollständig und richtig. Änderungen teile ich / teilen wir umgehend und unaufgefordert mit.

Ort/ Datum

Unterschrift(en)

Einverständniserklärung zum Austausch mit den Kindertageseinrichtungen

Hiermit erkläre ich mich / wir uns ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden,

dass die vorgenannte Kindertageseinrichtung und die Pankratius-Grundschule sich im Rahmen der Einschulung meines Kindes austauschen und im Sinne einer bestmöglichen Förderung meines Kindes zusammenarbeiten.

Austausch und Zusammenarbeit der beiden Institutionen beziehen sich auf:

- eine gemeinsam durchgeführte Einschulungsbeobachtung im Rahmen der Schulanmeldung
- einen Austausch mit dem Ziel einer bestmöglichen Förderung des Kindes bis zur Einschulung unter möglicher Einbeziehung von in der Bildungsdokumentation enthaltenen Information
- einen Austausch zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule nach den ersten Schulwochen im Rahmen einer Einschulungskonferenz

Ort/ Datum

Unterschrift(en)

Anmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Veröffentlichung von Fotos auf der Schulhomepage der Pankratius-Grundschule Katholische Grundschule Anröchte

Das Recht am Bild - Rechtsgrundlagen

Das Recht am eigenen Bild oder Bildnisrecht ist eine besondere Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts. Es besagt, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst darüber bestimmen darf, ob überhaupt und in welchem Zusammenhang Bilder von ihm selbst veröffentlicht werden.

Gemäß dem geltenden Kunsturhebergesetz (§§ 22, 23 KUG) ist daher für die Veröffentlichung von Fotos die Einwilligung der abgebildeten Personen (bzw. bei Minderjährigen die Einwilligung der Erziehungsberechtigten) einzuholen. Dabei geht es in erster Linie um Fotos, bei denen die abgebildete Person Motivschwerpunkt der Abbildung ist. **Ausnahmen gelten für Abbildungen auf denen „Teile einer Versammlung“ zu sehen sind** (z.B. Bilder von schulischen Veranstaltungen; vgl. auch § 23 Abs.1 Nr. 3 KUG). Für die zu einem bestimmten Zeitpunkt erteilte Einwilligung besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs.

Einverständniserklärung für die Veröffentlichung von Fotos auf der Schulhomepage der Pankratius-Grundschule Katholische Grundschule Anröchte

Hiermit erkläre ich mich / erklären wir uns als Erziehungsberechtigte/-r des

Kindes _____ Klasse _____

☐ generell einverstanden

☐ nicht einverstanden

mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen mein / unser Kind abgebildet ist.
Im Einzelfall behalte ich mir / behalten wir uns das Recht des Widerrufs vor.

Ort/ Datum

Unterschrift(en)

Einverständniserklärung für die Veröffentlichung von Fotos in der Zeitung

Hiermit erkläre ich mich / erklären wir uns als Erziehungsberechtigte/-r des

Kindes _____ Klasse _____

☐ generell einverstanden

☐ nicht einverstanden

mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen mein / unser Kind abgebildet ist.
Im Einzelfall behalte ich mir / behalten wir uns das Recht des Widerrufs vor.

Ort/ Datum

Unterschrift(en)

Anmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Aufnahme an Katholischen Grundschulen

Eine Katholische Grundschule nimmt grundsätzlich die Kinder des entsprechenden Bekenntnisses auf. Darüber hinaus können auch Kinder eines anderen Bekenntnisses oder anderen Glaubens oder Kinder ohne Konfession aufgenommen werden, wenn die Eltern dies ausdrücklich wünschen. Die Schule achtet das Bekenntnis dieser Kinder. Eine Bekenntnisschule mit mehr als zwölf Schülerinnen und Schülern einer konfessionellen Minderheit erteilt Religionsunterricht in deren Bekenntnis (§ 26 Absatz 7 Schulgesetz).

Melden Eltern ihr Kind an einer Bekenntnisschule an, ist dies in der Regel so zu verstehen, dass sie die Merkmale einer solchen Schule kennen und bejahen. Gerne kann bei der Anmeldung ein Gespräch mit der Schulleiterin vereinbart werden, um die Erziehungsgrundsätze der Bekenntnisschule zu informieren.

Willenserklärung:

Ich erkläre mich / wir erklären uns einverstanden, dass mein / unser Kind _____ nach den Grundsätzen des katholischen Bekenntnisses unterrichtet und erzogen werden soll. Dies schließt alle zugehörigen Ausprägungen und Anforderungen ein.

Ort/ Datum

Unterschrift(en)

Erklärung zur Wahl des Schulstandortes

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir als Erziehungsberechtigte/-r des Kindes _____, dass ich / wir über die noch ausstehende Zuweisung zum Schulstandort informiert bin / sind.

Nach dem Schulgesetz in Nordrhein-Westfalen hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Sollten sich Erziehungsberechtigte dafür entscheiden, **einen anderen Schulstandort** für Ihr Kind zu wählen, ist dies unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Ich bin / wir sind über folgende Absprachen informiert:

- **Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur zum nächstgelegenen Schulstandort.**
- **Bitte berücksichtigen Sie, dass für den alternativen Standort u. U. keine Busverbindungen zur Verfügung stehen.**
- **Können für den Schulweg bestehende Busverbindungen genutzt werden, so sind anteilig die Buskosten zu tragen.**
- **Bei Wahl eines anderen Standorts müssen Sie als Eltern selbst sicherstellen, dass der Schulweg zuverlässig und sicher organisiert ist.**
- **Die Vorgaben des Schulträgers zur Klassenbildung und den festgelegten Aufnahmekapazitäten müssen beachtet werden und fließen in die Standortplanung von Seiten der Schulleitung mit ein.**

Ort/ Datum

Unterschrift(en)